

## Gültigkeit der Wahl von zwei Ersatzmitgliedern

Botschaft der Regierung vom 4. Januar 2005

Frau Präsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Im Kantonsrat sind zwei Vakanzen eingetreten. Mit Schreiben vom 25. November 2004 erklärte Agostino Cozzio, St.Gallen, aus beruflichen Gründen auf Ende Novembersession 2004 seinen Rücktritt aus dem Kantonsrat. Wendelin Manser, Rorschach, erklärte mit Schreiben vom 30. November 2004 aus beruflichen Gründen auf Ende 2004 seinen Rücktritt aus dem Kantonsrat.

Die Wahl der Nachfolgerin oder des Nachfolgers sowie die Feststellung deren Gültigkeit richten sich nach Art. 54 und 56 des Gesetzes über die Urnenabstimmungen (sGS 125.3) sowie Art. 29 der Vollzugsverordnung dazu (sGS 125.31). Scheidet ein Mitglied aus dem Rat aus, wird das erste Ersatzmitglied als Nachfolgerin oder Nachfolger bezeichnet. Ist ein Ersatzmitglied gestorben oder wahlunfähig oder lehnt es die Wahl ab, rückt das nächstfolgende an seine Stelle. Massgebend ist das im Amtsblatt vom 29. März 2004 auf den Seiten 741 ff. veröffentlichte Protokoll der Erneuerungswahl des Kantonsrates vom 14. März 2004.

Agostino Cozzio wurde als Vertreter der Liste «CVP» des Wahlkreises St.Gallen in den Kantonsrat gewählt. Das erste Ersatzmitglied, Rolf Jermann, Kronbühl, erklärte sich mit Schreiben vom 13. Dezember 2004 bereit, die Wahl anzunehmen.

Wendelin Manser wurde als Vertreter der Liste «SVP Schweizerische Volkspartei» des Wahlkreises Rorschach in den Kantonsrat gewählt. Das erste Ersatzmitglied, Walter Mäder, Mörschwil, erklärte sich mit Schreiben vom 12. Dezember 2004 bereit, die Wahl anzunehmen.

Unter Vorbehalt Ihrer Feststellung der Gültigkeit der Wahl haben wir als zu Mitgliedern des Kantonsrates gewählt erklärt:

- Rolf Jermann, Bankfachmann/Schulratspräsident, Böhlstrasse 28, 9302 Kronbühl;
- Walter Mäder, Meisterlandwirt, Aachen, 9402 Mörschwil.

Frau Präsidentin, sehr geehrte Damen und Herren, wir beantragen Ihnen, die Gültigkeit der Wahl festzustellen.

Im Namen der Regierung,  
Der Präsident:  
Dr. Josef Keller

Der Staatssekretär:  
Martin Gehrer